



Gesuch um Durchführung eines Vote électronique-Versuchs (Version vom 4. April 2013)

Kanton:

Bern

Gesuch für den eidg. Urnengang vom:

22. September 2013

(Tag / Monat / Jahr)

Zuständige Person/en (vollständige Adresse):

Moritz Zaugg
Projektleiter E-Voting
Staatskanzlei Bern
Postgasse 68
3000 Bern 8
Tel. 031 633 73 46
Fax 031 633 75 05
moritz.zaugg@sta.be.ch

1 Zugelassenes Elektorat und parallele Urnengänge

11 Zugelassenes Elektorat:

- Inlandschweizer Stimmberechtigte
 Auslandschweizer Stimmberechtigte

12 Anzahl Stimmberechtigte im Kanton: 720'085

Elektorat mit Vote électronique	Anzahl Stimmberechtigte	Prozentsatz am gesamten Elektorat	Territorium (ganzer Kanton bzw. in den Versuch einbezogene Gemeinden)
Inlandschweizer Stimmberechtigte			
Auslandschweizer Stimmberechtigte	13'223	Wird gemäss Art. 27c VPR nicht mitgerechnet	
Total	13'223	(1.84)	

13 Auf kantonaler und/oder kommunaler Ebene finden am selben Tag Urnengänge statt, für die das zu Vote électronique zugelassene Elektorat das Stimm- und Wahlrecht hat:

- Ja, dies ist vorgesehen oder zumindest möglich. Wir sichern zu, dass die Urnengänge auf allen Ebenen mit Vote électronique durchgeführt werden.
 Nein.

2 Angaben zum eingesetzten System

21 Eingesetztes System:

- Eigenes System
- Beherbergung auf Genfer System
- Consortiums-Lösung (Kopie Zürcher System)

22 Änderungen seit dem letzten Versuch mit Vote électronique auf Bundesebene:

- Keine Änderungen
- Änderungen (kurzer Beschrieb der Änderungen):

23 Personen mit Zugriff auf Vote électronique-System (Name, Vorname, Funktion):

1.
2.
3.
4.

24 Gesuch um eine frühzeitige Entschlüsselung

- Ja
- Nein

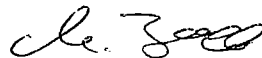
Wenn ja, wann (Datum und Uhrzeit):

3 Bemerkungen

Ort, Datum:

Bern, 11. April 2013

Unterschrift zuständige Person:



Wichtige Hinweise

Fristen

Die Gesuche müssen gemäss den von der Bundeskanzlei festgelegten Fristen eingereicht werden (vgl. Zeitplan für die Einreichung eines Vote électronique-Gesuchs der Bundeskanzlei). Bei Änderungen und/oder im Falle einer Beherbergung (inkl. Consortium) müssen die kürzeren Fristen ("M" bzw. "H" bei der erstmaligen Beherbergung) beachtet werden.

Beilagen

Folgende Beilagen sind zusammen mit dem vorliegenden Formular einzureichen:

- Gesuchsschreiben des Regierungsrates an den Bundesrat (kann für alle Urnengänge eines Jahres eingereicht werden)
- Im Fall von Systemanpassungen muss dem Gesuch eine Dokumentation beigelegt werden, welche die Änderungen genau umschreibt. Die Bundeskanzlei entscheidet anschliessend darüber, ob eine Begleitgruppe zur Beurteilung der Änderungen eingesetzt wird. Sie informiert den Kanton so rasch als möglich über ihren Entscheid.

Wenn keine Systemanpassungen vorgenommen werden, muss dem Gesuch kein Systembeschrieb beigelegt werden.

Adresse

Die Gesuche zuhanden des Bundesrates sind an folgende Adresse einzureichen:

Bundeskanzlei
Sektion Politische Rechte
Projekt Vote électronique
Bundeshaus West
3000 Bern